

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	11
Summary	13
Zusammenfassung	23
1 Einleitung	25
1.1 Einordnung der Arbeit in die Geographische Entwicklungsforschung	26
1.2 Zentrale Fragestellung	27
2 Theoretische Vorüberlegungen	29
2.1 „Stadt“ und „Land“	29
2.1.1 Verstädterung als Veränderung von Land-Stadt-Beziehungen	30
2.1.2 Land-Stadt-Beziehungen in ländlichen Regionalentwicklungskonzepten	30
2.1.3 Kritik an bisherigen Ansätzen	32
2.2 Existenzsicherungsstrategien und Verwundbarkeit	34
2.2.1 Existenzsicherungsstrategien - strategisches Handeln von Akteuren	34
2.2.2 Haushalte als Akteure	36
2.2.3 Risikoexposition und Bewältigungskapazität	37
2.2.4 Inhärente Risiken von Existenzsicherungsstrategien	40
2.3 Institutionen – handlungstheoretische Grundlagen	41
2.3.1 Die Dualität von Struktur und Handeln	41
2.3.2 Institutionen als Raum-Zeit-gebundene Strukturen	42
2.3.3 Wozu dienen Institutionen?	42
2.3.4 „Haushalt“ und Institutionen	44
2.3.5 Kritik an Giddens' Institutionenbegriff	44
2.4 Institutionen und wirtschaftliches Handeln – die Neue Institutionen- ökonomik	45
2.4.1 Spieler und Spielregeln: Wie sich Institutionen verändern	47
2.4.2 Markt als Institution	48
2.4.2.1 Transaktionskosten	49
2.4.2.2 Das „Informationsproblem“	50
2.4.3 Institutionen beeinflussen die wirtschaftliche Entwicklung	52
2.4.4 Die Institutionenbegriffe der Theorie der Strukturierung und der Neuen Institu- tionenökonomik im Vergleich	52
2.5 Reale Märkte	54
2.5.1 Kritik an abstrakten Marktmodellen	55
2.5.2 Institutionentheoretische Erweiterung	56
2.6 Analyserahmen der Arbeit	57

3	Verstädterung und Land-Stadt-Beziehungen in Nepal.....	61
3.1	Bazarorte als städtisches Rückrat des Berglands.....	62
3.2	<i>Ridge-to-Valley</i> -Migration und Verlagerung von Bazarorten.....	63
3.3	Regionale Wanderungsprozesse – der „Aufstieg“ des Terai-Flachlands.....	65
3.4	Land-Stadt-Beziehungen im Wandel der Forschungsperspektiven... 68	
3.4.1	Verstädterung als Unterentwicklung.....	68
3.4.2	Ländliche Marktorte als Zentrale Orte.....	70
3.4.3	Gewinner und Verlierer von Land-Stadt-Verflechtungen.....	71
3.4.4	Aktuelle Probleme und Herausforderungen.....	73
3.5	Das Untersuchungsgebiet südliches Westnepal.....	74
3.5.1	Auswahl des Untersuchungsgebiets.....	75
3.5.2	Bevölkerung.....	79
3.5.3	Landwirtschaft.....	80
3.5.4	Wald.....	82
3.5.5	Die Stadt Butwal – vom saisonalen Marktort zur Mittelstadt.....	84
3.5.6	Kachal – Untersuchungsort des Berglands.....	88
3.5.7	Rudrapur – peripherer Untersuchungsort im Terai.....	96
3.5.8	Semlar – peri-urbaner Untersuchungsort am Rande Butwals.....	101
4	Existenzsicherungsstrategien ländlicher Haushalte in Westnepal.....	107
4.1	Methodologie.....	108
4.1.1	Qualitative Untersuchung: Wealth ranking und Selbstversorgungsgrad.....	109
4.1.2	Quantitative Untersuchung: Haushaltsbefragung.....	111
4.2	Strategien lokaler Reichweite.....	113
4.2.1	Subsistenzlandwirtschaft.....	113
4.2.1.1	<i>Institutionen: Arbeitstausch und Pacht.....</i>	<i>114</i>
4.2.1.2	<i>Risiken.....</i>	<i>116</i>
4.2.2	Arbeit.....	117
4.2.2.1	<i>Lohnarbeit in der Landwirtschaft.....</i>	<i>118</i>
4.2.2.2	<i>Arbeit auf dem Bau und in der Ziegelei.....</i>	<i>118</i>
4.2.2.3	<i>Haruwa (kamaiya)-Dienstverhältnisse.....</i>	<i>119</i>
4.2.2.4	<i>Kommunale Arbeit.....</i>	<i>122</i>
4.2.2.5	<i>Öffentlicher Dienst.....</i>	<i>123</i>
4.2.2.6	<i>Institutionen und Risiken.....</i>	<i>124</i>
4.2.3	Kreditnahme.....	126
4.2.3.1	<i>Freundschafts- und Verwandtschaftskredit.....</i>	<i>126</i>
4.2.3.2	<i>Anschreiben im Laden.....</i>	<i>126</i>
4.2.3.3	<i>Kredite aus Arbeitsverhältnissen und Vorschüsse.....</i>	<i>127</i>
4.2.3.4	<i>Geldverleiher und Banken.....</i>	<i>127</i>
4.2.3.5	<i>Institution des Vererbens und Risiken von Krediten.....</i>	<i>128</i>
4.2.4	Bildung.....	129
4.2.5	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen.....	132

4.3	Strategien regionaler Reichweite – Land-Stadt-Verflechtungen	134
4.3.1	Marktorientierte Strategien in der Landwirtschaft	135
4.3.1.1	Ingwer, Gelbwurz, Obst und Gemüse	136
4.3.1.2	Viehzucht und Milchwirtschaft	138
4.3.1.3	Geflügelzucht und Schweinehaltung	141
4.3.2	Heimgewerbe	142
4.3.2.1	Seile	143
4.3.2.2	Besen	144
4.3.2.3	Bambuskörbe	145
4.3.2.4	Tragegurte	145
4.3.3	Handel auf Wochenmärkten und Läden	146
4.3.4	Städtisches Eigentum und Land-Stadt-Haushaltsverlagerung	148
4.3.5	Bildungsmigration	149
4.4	Strategien nationaler und internationaler Reichweite	150
4.4.1	Temporäre Arbeitsmigration	150
4.4.2	Tätigkeiten und Zielorte der Arbeitsmigranten	152
4.4.3	Beitrag der Migranten zum Haushaltseinkommen	153
4.4.4	Risiken	155
4.5	Strategiemuster der Haushalte und ihre Verflechtungsebenen	157
4.5.1	Strategiemuster von Haushalten in Kachal	158
4.5.2	Strategiemuster von Haushalten in Rudrapur	161
4.5.3	Strategiemuster von Haushalten in Semlar	164
4.5.4	Zusammenfassung	167
4.6	Reale Märkte als Institutionen von Land-Stadt-Beziehungen	168
4.6.1	Wochenmarkt im Bazarort Dobhan	169
4.6.2	Gemüsevermarktung in Semlar	172
4.6.3	Arbeitsmärkte in den Untersuchungsorten	178
5	Schlussfolgerungen	183
5.1	Faktoren von Existenzunsicherheit und -sicherheit	183
5.2	Interventionsbereiche für eine regionale Entwicklungsplanung	185
5.3	Dezentralisierung und Regionalisierung staatlichen Handelns	187
5.4	Ausblick und Forschungsbedarf	190
	Literaturverzeichnis	193
	Kartenverzeichnis	204
	Anhang	205
	Verzeichnis der Abkürzungen	205
	Glossar Nepali-Deutsch	206
	Fotos	208